

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. November 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 79

Stand: 08.12.2023

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 18.11.41. 10.00 - 11.30 Uhr Werner May, war angemeldet, früher evangelisch, jetzt altkatholisch, weil Liturgie und Sacramenten spendung. Fühlt sich sehr allein. Kann nichts mehr drucken.

Pater Kronseder: Zum Semesterbeginn, bringt die Zettel. Ducentos [*Lat. „Zweihundert“*]. Gottesdienst Dritter Advent. Predigt auch über das Alte Testament Wir sprechen über Pater Müller, dem Vorwurf gemacht wird, zu viel *<auszugeben>*, aber er hat die Organisation.

Scharnagl: Mehrere versandfertige Eingaben. Nicht nach Freising, sondern Sankt Korbinian hier Hochamt.

Fidelis: Hat Christusdorn gemalt, realistisch und stilistisch. Kurzer Spaziergang im Hofgarten. Ein Kind fragt mich: Darf der Wagen da herein fahren.

Cancer 17.30 Uhr.